

Von: Ludmann [mailto:sm.ludmann@t-online.de]

Gesendet: Donnerstag, 3. Juni 2010 15:40

An: OB

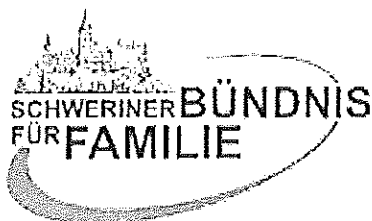
Betreff: Stellungnahme des Schweriner Bündnisses für Familie zum Leitbild 2020

Die alle Facet, ausschließen

Zur profi. Kommunikation

Alte

09.06.2010



Schweriner Bündnis für Familie

c/o Seniorenbüro Schwerin

Wismarsche Straße 144

19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 5 57 49 62

Fax: 0385 / 5 57 49 63

Homepage: www.familie-in-schwerin.de

E-Mail: info@familie-in-schwerin.de

Stellungnahme des Schweriner Bündnisses für Familie zum Entwurf „Leitbild Schwerin 2020 offen – innovativ – lebenswert“

Das Schweriner Bündnis für Familie unterstützt die Initiative der Landeshauptstadt Schwerin, mit dem Leitbild Schwerin 2020 der Kommunalpolitik und Stadtverwaltung, aber auch den Bürgerinnen und Bürgern eine Grundorientierung für die Entwicklung Schwerins zu geben. Aus Sicht des Schweriner Bündnisses für Familie fehlt dem jetzigen Entwurf eine eindeutige Positionierung zu einem familienfreundlichen Schwerin und zwar vor allem in Bezug auf die Bereiche Wirtschaft und soziale Verantwortung.

Familienfreundlichkeit wird in dem Entwurf hauptsächlich auf Kinder- und deren Betreuung reduziert. Der Vielfalt von Familien, ihrer besonderen Aufgabe in einer funktionierenden Kommune und Wirtschaft sowie ihrer sozialen Verantwortung für den Einzelnen wie auch für das gesellschaftliche Miteinander wird der Entwurf nicht gerecht. In breiten Teilen Deutschlands wird Familienfreundlichkeit bereits als Standortfaktor betrachtet. Dies findet in dem Entwurf zum Leitbild keine Berücksichtigung. Den Ausbau von Ganztagschulen als Maßnahme zur Förderung von Familien zu betrachten, ist zudem nicht passend bzw. zumindest umstritten.

Das Schweriner Bündnis für Familie würde es daher begrüßen, wenn die Verantwortlichen den Entwurf auf die Umsetzung des politischen Ziels, Schwerin als familienfreundliche Stadt zu etablieren, in den betreffenden Punkten neu überarbeiten.

Daher schlägt das Schweriner Bündnis für Familie vor, die Passage

„Durch gezielte Maßnahmen wird die Familienfreundlichkeit in der Landeshauptstadt weiter gefördert. Dazu soll das Wohnumfeld in der Stadt noch familienfreundlicher gestaltet, das Angebot an Ganztagschulen ausgebaut, das gute Kinderbetreuungsangebot gesichert und insbesondere für Berufstätige noch attraktiver gestaltet werden.“

zu ersetzen durch

„Familien in ihrer ganzen Vielfalt und mit ihren spezifischen Bedürfnissen kommt eine besondere Bedeutung zu. Ihnen ein familienfreundliches Lebens-, Arbeits- und Wohnumfeld zu

schaffen, sie zu schützen und zu unterstützen, ist deshalb Aufgabe aller Akteure in Schwerin. Familienfreundlichkeit durchzieht dabei alle Lebensbereiche. Sie ist auch wegen des demografischen Wandels ein wirtschafts- und beschäftigungspolitisches Schwerpunktthema im Wettbewerb um Einwohner, Finanzen und Unternehmensansiedlungen geworden. Damit Familien Bestand haben, brauchen Familien neben einer finanziellen Lebensgrundlage vor allem Zeit und eine lokale Infrastruktur, die es ihnen ermöglicht, den beruflichen und den Familienalltag miteinander in Einklang zu bringen. Sie brauchen ein Arbeitsumfeld, das erwerbstätige Familienmitglieder mit verantwortungsvoller Personalpolitik unterstützt. Sie brauchen eine mit ihren beruflichen Anforderungen abgestimmte Kinderbetreuung, die Einkommen sichert und mit frühkindlicher Bildung die Kindesentwicklung fördert. Familien brauchen Netzwerke, die ihnen im Alltag unter die Arme greifen. Mit familienunterstützenden Dienstleistungen, bedarfsgerechten Öffnungszeiten und mit Beratungs-, Informations- und Begegnungsangeboten erleichtern wir Familien den Alltag. Alle Partnerinnen und Partner, die mit Familien in Kontakt stehen, sollten durch den Austausch die Bedürfnisse von Familien deutlicher kommunizieren, Angebote vernetzen und Abläufe verbessern.

Die Stadt Schwerin unterstützt daher das Schweriner Bündnis für Familie sowie Projekte und Initiativen dabei, Familienfreundlichkeit in Schwerin als feste politische und gesellschaftliche Größe zu verankern."

Familie, das ist mehr als Arbeiten und Kinder betreuen lassen. Familie ist ein Ort, wo kleine, junge, kranke und auch ältere Menschen geschützt und umsorgt, wo besondere Werte gelebt und soziale Kompetenzen vermittelt werden (sollten). Sich diesem in einem Leitbild zu verpflichten, sehen wir als besondere Aufgabe und Chance für eine Kommune an.

Schweriner Bündnis für Familie, Juni 2010